

Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen!

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Laßt uns gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die der Herr uns kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. — Die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott um alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Sopran solo (Choral): Gelobet seist du, Jesu Christ,  
daß du Mensch geboren bist  
von einer Jungfrau, das ist wahr,  
des freuet sich der Engel Schar. Halleluja!

Chor: Das ewge Licht geht da herein,  
gibt der Welt ein' neuen Schein;  
es leucht wohl mitten in der Nacht  
und uns des Lichtes Kinder macht. Halleluja!

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor  
Solistin: Doris Walde  
Streichorchester: Dresdner Philharmonie  
Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl  
Orgel-Begleitung: Hanns Ander-Donath  
Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

---

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. „Es kommt ein Schiff geladen.“ Altes Adventslied
  2. „Schaut hin, dort liegt im finstern Stall.“ J. S. Bach
  3. „O Heiland, reiß' die Himmel auf.“ Altes Volkslied
  4. „Mit Ernst, o Menschenkinder.“ Mel. 1572
- 

Kirchenmusik in der Kreuzkirche: Zum 2. Advent, vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr:  
Robert Volkmann: „Er ist gewaltig und ist stark“

---

Nächste Vesper: Sonnabend vor dem 3. Advent, den 10. Dezember, abends 6 Uhr:  
Heinrich Schütz: „O lieber Herre Gott, wecke uns auf“, 5stimmig  
J. P. Sweelinck: „Hodie Christus natus est“  
3 altböhmische Weihnachtslieder, herausg. v. C. Kiedel

---

Sonnabend vor dem 4. Advent, den 17. Dezember, abends 6 Uhr:

## Weihnachts-Oratorium

Liepsch & Reichardt, Dresden